

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)**

vom 13. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Mai 2019)

zum Thema:

**Bergmannstraße – Verlegung von Bodenindikatoren**

und **Antwort** vom 27. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2019)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18 892**  
**vom 13.05.2019**  
**über Bergmannstraße – Verlegung von Bodenindikatoren**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Straßen- und Grünflächenamt Friedrichshain-Kreuzberg um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an der entsprechend gekennzeichneten Stelle wiedergegeben.

Frage 1:

Entsprechen die in der Bergmannstraße verlegten bzw. durch Kaltplastik aufgebrauchten Bodenindikatoren den Vorgaben der DIN 32984?

- a. Wenn Nein, worin liegen die Abweichungen und aus welchem Grund gibt es diese Abweichungen?

Antwort zu 1:

Ja.

Frage 2:

Welche Kosten sind durch das Verlegen bzw. Aufbringen dieser Bodenindikatoren entstanden?

Antwort zu 2:

Das Straßen- und Grünflächenamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:

„Die Schlussrechnung liegt noch nicht vor. Gemäß Angebot der beauftragten Firma belaufen sich die Kosten auf 26.690,00 Euro netto (31.761,10 Euro brutto).“

Berlin, den 27.05.2019

In Vertretung  
Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz